

RBNNEWS

Nachrichten aus dem Regionalen Bildungsnetzwerk des Rhein-Sieg-Kreises

Möchten Sie in 2021 dabei sein?

Das Regionale Bildungsbüro entwickelt das Bildungsnetzwerk im Rhein-Sieg-Kreis und unterstützt Bündnisse entlang der Bildungskette von der Kita bis hin zum Übergang Schule-Beruf. Themenschwerpunkte sind aktuell die Gestaltung der Übergänge von Kita zur Grundschule, zur weiterführenden Schule und zu Ausbildung bzw. Studium, die MINT-Förderung und das Lernen im digitalen Wandel.

RBNNEWS

Gerne können Sie den Newsletter an weitere interessierte Personen versenden.

Zur zusätzlichen Aufnahme in den Verteiler bzw. Abbestellung bitte eine kurze Information per E-Mail an:

bildungsbuero@rhein-sieg-kreis.de



Liebe Leserinnen und Leser,

dass sich dieses Jahr 2020 so entwickeln würde und uns vor ungeahnte Erfahrungen und Herausforderungen stellt, hat sich wohl Anfang des Jahres niemand gedacht. Bei allen gesellschaftlichen Umwälzungen wurde jedoch deutlich: Bildung gehört zu den wichtigsten Themen! Gerade dann, wenn sich die Welt und ihre Anforderungen ändern, werden Kompetenzen wie Lernfähigkeit, Lösungsorientierung und Kollaboration elementar.

Genau dies haben wir mit Ihnen im Bildungsnetzwerk erleben und ausbauen dürfen und dafür danken wir Ihnen von Herzen! Vielen Dank für Ihr unermüdliches, großartiges Engagement für alle Kinder und Jugendlichen im Rhein-Sieg-Kreis!

Wir wünschen Ihnen gerade in diesem Jahr ein frohes, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start in ein gutes, erfülltes Jahr 2021 - bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Ihr Regionales Bildungsbüro

RBNNEWS

Kooperation mit dem Medienzentrum ausgebaut



(Bild v.l.: Wolfgang Dax-Romswinkel (päd. Leiter des Medienzentrums), Rainer Land (Leiter Kultur- und Sportamt))

Das **Medienzentrum des Rhein-Sieg-Kreises** ist als Partner für Schulen und gemeinnützige außerschulische Bildungsträger unentbehrlich. So können vielfältige **Online-Medienpakete** mit umfangreichem didaktischen Begleitmaterial, weitere Online-Filme, Audiodateien und Dokumente sowie Ausleih-DVDs in großer Zahl ohne großen Aufwand im Unterricht eingesetzt werden.

Auch für den **Wechselunterricht** oder das **Lernen auf Distanz** bietet das Medienzentrum die Möglichkeit, **virtuelle Lerngruppen** anzulegen und Inhalte für das häusliche Lernen rechtssicher freizugeben. Wie das Online-Angebot des Medienzentrums zum Fundus an sofort integrierbarem **Content** für Lernmanagementsysteme (LMS) wird, finden Sie **hier**.

Eine zunehmend wichtigere Rolle neben dem klassischen Angebot an Inhalten für den Unterricht spielt die Vermittlung von Knowhow. In Kooperation mit dem Regionalen Bildungsbüro und in Abstimmung mit der Lehrerfortbildung und der Schulaufsicht sollen zukünftig etwa **Tutorials** angeboten werden, die Lehrkräften praxistaugliche Hinweise für das Lehren und Lernen mit digitalen Mitteln geben.

Ansprechpartnerin im Bildungsbüro:

Bettina Wallor, Tel.: 02241/13-2765,

Mail: bettina.wallor@rhein-sieg-kreis.de

zdi-Netzwerk erhält Qualitätssiegel 2020/2021

Das zdi-Netzwerk :MINT im Rhein-Sieg-Kreis hat das zdi-Qualitätssiegel für erfolgreiche Arbeit – auch während der Corona-Pandemie – erhalten.

Mit der Auszeichnung wurde das besondere Engagement gewürdigt, unter den gegebenen Bedingungen flexibel und konstruktiv zu reagieren und engagiert neue Modelle zu entwickeln. Viele Angebote und Kurse hätten ausfallen müssen. Stattdessen wurden kurzerhand Online-Angebote, Hybrid-Kurse oder geteilte Präsenzveranstaltungen realisiert. Diesem aktiven Tätigwerden soll das aktuelle Qualitätssiegel, welches ausnahmsweise für 2 Jahre vergeben wurde, Rechnung tragen.



Die Gemeinschaftsoffensive Zukunft durch Innovation (zdi.NRW) ist eine Offensive zur Förderung des naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchses in NRW.

RBN NEWS

zdi-Netzwerk unterstützt MILeNa-Workshop

„Es besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass ich doch Lehrer werde“, so eine Rückmeldung der Teilnehmer/innen zum Bonner MILeNa-Workshop.

Vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Lehrkräftemangels in MINT-Fächern stellt MILeNa ein Programm zur **MINT-Lehrpersonen-Nachwuchsförderung** dar. Mittlerweile unterstützen vier Universitäten in NRW das Programm und auch dank der Förderung des zdi-Netzwerkes :MINT im Rhein-Sieg-Kreis und der Metropolregion Rheinland e.V. wächst das MILeNa-Netzwerk stetig weiter. An der Universität Bonn werden seit 2019 am MINT-Lehramt interessierte Schülerinnen und Schüler mit Hilfe des „MILeNa“-Programms gefördert.

Ein zentrales Element im Rahmenprogramm der Unis ist ein dreitägiger Workshop in den Herbstferien. In diesem Workshop erhalten die *MILeNas* einen Überblick über den Lehrerberuf in der Zukunft und bereiten Schritt für Schritt eine eigene Unterrichtseinheit vor.

Ergänzend werden im *MILeNa*-Programm für die Teilnehmenden Lehrgelegenheiten an ihren Schulen organisiert. Sie sollen sich z.B. während einer AG in der Lehrerrolle ausprobieren, oder im Teamteaching mit einer erfahrenen Lehrperson im Unterricht jüngerer Klassen.

Mitten in der Corona-Zeit standen die Organisatorinnen und Organisatoren vor der Herausforderung, den Workshop ohne Präsenz zu gestalten. Doch wie kann eine Gruppe Jugendlicher, die sich vorher noch nie gesehen haben, in drei Tagen so zusammenwachsen, dass sie gemeinsam arbeiten und diskutieren? Wie können sie gemeinsam experimentieren, wenn alle an verschiedenen Orten sitzen? Spontan wurde ein digitaler Workshop auf die Beine gestellt:



Um jeden Morgen mit Energie zu starten und sich trotz der physischen Distanz kennen zu lernen, wurden digital umsetzbare „Warm-Ups“ gefunden. Durch Pakete voller Experimentiermaterialien und Tomatensauce, die vorab an alle Teilnehmenden geschickt wurden, konnten ein gemeinsames Mittagessen und Experimente in Kleingruppen organisieren werden. Inhalte wurden als Projektarbeit aktiv erfahren und angewandt, unterstützt durch kurze Impulsvorträge und digitale Stationen. Sicher hat dabei nicht alles funktioniert – doch alle haben bei dem Workshop sehr viel gelernt, wertvolle Erfahrungen gemacht und Spaß gehabt: „[Es wurde ja schon angedeutet], dass ihr coole Sachen vorbereitet habt, aber ich war dann doch noch positiv überrascht. Das hat mir sehr viel Spaß gemacht [...]“.

Das MILeNa-Programm wächst weiter. Neue Schulen sind herzlich willkommen. Bei Interesse melden Sie sich gerne. (Bericht: Jan Heysel, Amélie Tessartz und Dr. Ulrich Blum)

Ansprechpartnerin im Bildungsbüro:

Michaela Grommes, Tel.: 02241/13-2176,
Mail: michaela.grommes@rhein-sieg-kreis.de

Ansprechpartner/in bei der Uni Bonn:

Amélie Tessartz und Jan Heysel,
Mail: milena@uni-bonn.de

RBN NEWS

Virtuelle Sprechstunde für Koordinatoren/innen für Berufliche Orientierung

Die Umsetzung der Landesinitiative KAOA ist in der aktuellen Situation mit großen Herausforderungen verknüpft. Um Sie hierbei gezielt zu unterstützen, bietet die Kommunale Koordinierung ab Januar 2021 in Zusammenarbeit mit dem Regionalkoordinator Rüdiger Bach eine **virtuelle Sprechstunde** für Fragen rund um die Studien- und Berufsorientierung im Rhein-Sieg-Kreis an.

Ein Themenschwerpunkt des ersten Termins ist die **Potenzialanalyse**. In diesem Schuljahr waren nach der Neuausschreibung an den meisten Schulen neue Träger mit der Durchführung beauftragt. Darüber hinaus stellte die Corona-Pandemie die Schulen immer wieder vor große Herausforderungen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und den Austausch am:

**Mittwoch, 13.01.2021 um 14:30 Uhr
per Videokonferenz via Cisco WebEx**

Eine Einladung via E-Mail folgt zeitnah. Interessierte können sich bereits jetzt unter bildungsbuero@rhein-sieg-kreis.de anmelden.

Für die Austauschforen können gerne auch Sie Themenwünsche anmelden.

Ansprechpartnerin:

Michaela Grommes, Tel.: 02241/13-2176; Mail: michaela.grommes@rhein-sieg-kreis.de

„Herbstzeit-Bewerbungszeit“ 2020 erstmals digital

In diesem Jahr fand die etablierte gemeinsame Fachveranstaltung von Kommunalem Integrationszentrum und Regionalem Bildungsbüro „Herbstzeit-Bewerbungszeit“ erstmals in digitaler Form statt.

Im Fokus der Veranstaltung stehen jedes Jahr **Unterstützungs- und Bildungsangebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Übergang Schule-Beruf**.

Frau Manal Sidali stellte das Projekt [InteGREATER Bonn](#) vor, Frau Veronika Vössing von der Universität Bonn berichtete von dem von ihr geleiteten Fortbildungsangebot [Perspektive Integration – Sprache im Beruf](#) für Lehr- und Ausbildungskräfte und Frau Lena Clever stellte die umfassende Arbeit und Unterstützung des hiesigen [Sozialpsychiatrischen Kompetenzzentrum Migration \(SPKoM\)](#) dar. Frau Lisa Trimborn von den Grone-Bildungszentren Nordrhein-Westfalen Rheinland GmbH präsentierte ihr Angebot [Berufliche Orientierung für Zugewanderte – Praxisnah in eine Ausbildung \(ehem. BOF\)](#), welches jungen Menschen eine gute Perspektive bietet, die vor der Ausbildung oder EQ noch eine halbjährige Förderung in den Berufsfeldern Lager und Verkauf benötigen.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr dieses Format offerieren zu können und werden Sie zeitnah per Mail oder über unsere Homepage über die Anmeldung informieren.

Ansprechpartner: Tim Bayer, Tel.: 02241/13-2772; Mail: tim.bayer@rhein-sieg-kreis.de



RBN NEWS

Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Eine gezielte und fundierte Berufsberatung ist in der aktuellen Lage wichtiger denn je. Und auch wenn die Präsenzberatung zurzeit stark eingeschränkt ist, stehen die Beratungsfachkräfte der Bundesagentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg Schülern/innen, Eltern und Koordinatoren/innen für Berufliche Orientierung sowie Lehrkräften für Anliegen rund um Studien- und Berufsorientierung telefonisch und per E-Mail stets zur Verfügung:

Bonn-Hotline
0228 - 924 1201

Bonn.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Siegburg-Hotline
0151 - 12 14 61 37

Siegburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

Ausbildungsplatzinteressierte finden darüber hinaus unter Eingabe der entsprechenden Postleitzahl das regionale Ausbildungsplatzangebot in der **Jobbörse** der Agentur für Arbeit.

Zudem wird unter **Check U** ein digitales Instrument zur Stärken- und Profilanalyse der BA sowie viele weitere Informationen rund um Berufliche Orientierung angeboten. Sprechen Sie zur Unterstützung die/den Berufsberater/in Ihrer Schule an!

Ansprechpartner:

Kommunale Koordinierung,

E-Mail: bildungsbuero@rhein-sieg-kreis.de

10 Jahre **MeGA!** Gratulation an die Meckenheimer Garantie für Ausbildung

Eine Erfolgsgeschichte der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Kooperation mit der Stadt und Wirtschaft, die die Vermittlung ins duale Ausbildungssystem mit Garantieverprechen fokussiert. Neben der Vermittlung in Ausbildung, sind langjährige Partnerschaften mit lokalen Betrieben entstanden, die die Schülerinnen und Schüler im gesamten Berufsorientierungsprozess, bspw. in der Organisation von Schülerbetriebspraktika unterstützen.

Wir gratulieren zu dieser beispielhaften Zusammenarbeit unter anderem mit der städtischen Wirtschaftsförderung, die den Prozess aktiv unterstützt.

Vor allem in der aktuellen Pandemiesituation sind derart verlässliche Schule-Wirtschaftsstrukturen wesentliche Faktoren für die Angebote vor Ort.

Auch Sie möchten die lokalen Strukturen vor Ort stärken? Als Ansprechpartner/in einer Schule suchen Sie Kontakt zu potentiellen Förderern und Unterstützern vor Ort und möchten Ihre Schule-Wirtschaft-Kooperationen mittelfristig ausbauen? Gerne unterstützen wir Sie bei auf diesem Weg. Melden Sie sich als Interessent oder auch als Wirtschaftsvertreter bei der kommunalen Koordinierung im Rhein-Sieg-Kreis.

Ansprechpartnerin:

Viktoria Kraus, Tel.: 02241/13-2779;

Mail: viktoria.kraus@rhein-sieg-kreis.de

RBN NEWS

Thomas Rellecke, Generale Übergang Schule-Beruf, stellt sich vor

Herr Rellecke, Sie sind seit Mitte Oktober in der Schulaufsicht für den Rhein-Sieg-Kreis tätig und haben gleichzeitig die Aufgabe der „Generale Übergang Schule-Beruf“, übernommen. Welche Bedeutung hat dieses Thema für Sie?

Antwort: Als Vertreter der Schulaufsicht sehe ich meine Aufgabe darin, gemeinsam mit den Partnern vor Ort Strukturen bereitzuhalten und weiterzuentwickeln, die den Schülerinnen und Schülern sinnvolle Übergänge in das Berufsleben ermöglichen. Über den zentralen Aspekt der Umsetzung des Landesvorhabens „KAoA“ hinaus können dies weitere Aktivitäten, wie z.B. die Vermittlung von Partnerschaften von Schulen



und Betrieben, das Berufswahlsiegel oder berufsbildende Veranstaltungen sein. Spannend und gewinnbringend ist hierbei für mich das Netzwerk der vielfältigen Partner wie die Kommunale Koordinierung des Kreises, die Agentur für Arbeit, HWK, IHK, Betriebe, Hochschulen und Jugendhilfe, die gemeinsam diesen Prozess tragen.

Worin sehen Sie die große Verantwortung der weiterführenden Schulen?

Antwort: Aus dem Blickwinkel des Übergangs Schule-Beruf sehe ich die Verantwortung der Schule darin, die berufliche Orientierung bei der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler bereits früh mit zu berücksichtigen. Dies setzt oft ein hohes Maß an Beratung voraus, die Schule im Schulterschluss mit Erziehungsberechtigten und den außerschulischen Partnern organisiert. Die Schulen stehen mit in der Verantwortung, passende und nachhaltige Anschlüsse an das Berufsleben zu ermöglichen. Hierbei kann aus meiner Sicht in vielen Fällen nach der Sek. I auch der Übergang in eine konkrete duale Ausbildung im Vordergrund stehen.

Wie wichtig ist „Netzwerkarbeit“ und worin liegt der Mehrwert?

Antwort: Im günstigen Fall verknüpft ein funktionierendes Netzwerk verschiedene Expertisen und Ressourcen auf Augenhöhe um zu Arbeitsergebnissen zu kommen, die weit über Einzelleistungen hinausragen. Ebenso erhöht der Austausch in einem Netzwerk die Expertise der einzelnen Teilnehmenden, mit Rückwirkung auf die eigenen Systeme.

Eine komplexe Aufgabe wie die Organisation des Übergangs Schule-Beruf im Rhein-Sieg-Kreis ist nur mit dem Netzwerk der starken Partner vor Ort realisierbar.

Vielen Dank, Herr Rellecke, und alles Gute für Ihre wichtige Aufgabe!

RBN NEWS



Berufswahlsiegel Jurorinnen und Juroren gesucht!



Sie sind Vertreter eines regionalen Betriebs oder einer Institution mit wirtschaftlichem Bezug? – Dann ist Ihre Expertise gefragt! Zur Unterstützung der Auszeichnung von weiterführenden Schulen suchen die kommunalen Koordinierungen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis tatkräftige Unterstützung. Nutzen Sie die Gelegenheit und erfahren mehr von Schulen vor Ort, knüpfen Kontakte mit relevanten Akteuren in der Region und bringen Ihre Erfahrungswerte im Umgang mit Schüler/innen ein.

Das in NRW erstmals 2000 verliehene Berufswahlsiegel ist mittlerweile das größte deutsche Schulprojekt. Seit 2012 wurde es bereits an über 20 Schulen in Bonn und im Rhein-Sieg-Kreis verliehen. Eine Siegel-

Schule wird durch die Qualitätsmarke für ihre aktive Unterstützung exzellenter Beruflicher Orientierung von Schüler/innen und auch von Eltern als besonders engagiert wahrgenommen. Seien Sie Teil des Ganzen und engagieren Sie sich vor Ort. Weitere Infos sowie Details dieses Ehrenamtes sind [hier](#) zu entnehmen.



Terminhinweise:

Für nähere Informationen bitte dem jeweiligen Link folgen:

- **Erste virtuelle StuBO-Sprechstunde (s. Seite 4)**
13.01.2020, 14.30 Uhr
- **Wochen der Studienorientierung**
18.01.2020 – 05.02.2020

Weitere Termine und Infos zur Studien- und Berufsorientierung finden Sie unter
www.bo-brs.de

Weitere Termine und Infos zu den MINT-Angeboten in der Region finden Sie unter
www.mint-rhein-sieg.de